

Uralt und doch topaktuell

Chrysanthemen wurden bereits vor 1000 Jahren in China kultiviert. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts etablierten sie sich zunehmend auch in Europa. Die Farben- und Formenvielfalt ist inzwischen so gross, dass kaum mehr Wünsche offen bleiben. Chrysanthemen eignen sich als Solitärpflanzen ebenso gut wie für Mischgefässe aller Art. Aufgrund der leuchtenden Farben sind sie allerdings tonangebend und es gilt, sich beim Kombinieren mit anderen Pflanzen an ihnen zu orientieren.

Farbfanfaren zum Herbstbeginn ...



1.



2.



3.



4.



5.



6.

1. Mehrfarbige Multiflora-Chrysantheme
2. Japan-Segge (*Carex morrowii*)
3. Kleinblumiger Garden Mum
4. Traditionelle, grossblumige Chrysantheme
5. Purpurglöckchen (*Heuchera*)
6. Lampionblume (*Physalis*)

Tipp

Rare Blütenbälle ...

Die kleinblütigen GardenMums sind jetzt an jeder Ecke zu haben. Ganz anders ist es mit den grossblütigen Ballchrysanthemen. Das Angebot ist begrenzt, denn das geht nur mit viel Handarbeit des Gärtners – ein wahrer Herbsttraum! Aber auch hier gilt: lieber knospig kaufen ...

☀️ sonnig ☀️ halbschattig ● schattig ❄️ winterhart

Beerenzaubereien

Auch die zweite Saison auf Balkon & Terrasse kann zum Träumen sein. Buntes Laub, prächtige Blüten und Beeren, viele weitere Herbstzaubereien und filigrane Gräser locken bei schönem Herbstwetter nach draussen.

Früchte und Beeren sind eindeutige Symbole für den Herbst! Einige sind für uns Menschen geniessbar wie der Pfeffer (*Capsicum annuum*) und die Preiselbeere (*Vaccinium vitis idaea*), andere dienen den Vögeln als Nahrung zum Aufbau ihrer Fettreserven für den Winter.

Beeren halten länger als Blüten und sind deshalb als Herbstdekoration sehr beliebt. Die Scheinbeere (*Gaultheria*) behält ihre roten Früchte den ganzen Winter lang. Die Torfmyrte (*Gaultheria*) gibt es in den Farben Rot, Rosa und Weiss, ist allerdings nicht winterhart.



1.



2.



3.



4.

Tipp

Heidekraut mit Beeren ...

Die hübsche niederliegende Scheinbeere (*Gaultheria procumbens*) ist eine winterharte Moorbeetpflanze, die zu den Heidekrautgewächsen gehört. Der Zwergstrauch bildet unterirdische Ausläufer.

Die Scheinbeere eignet sich übrigens im Gegensatz zur Torfmyrte gut zum Auspflanzen, aber auch für hübsche Herbst-Dekorationen, da die Beeren sehr lange schön bleiben.

«... machen länger Freude, weil wir Sie nach dem Kauf nicht alleine lassen. Unsere Fachgärtner helfen Ihnen gerne weiter!»

1. Zierpfeffer (*Capsicum annuum*)
2. Korallenstrauch (*Solanum pseudocapsicum*)
3. Torfmyrte (*Gaultheria mucronata*)
4. Scheinbeere (*Gaultheria procumbens*)

grüne tuume

Herbstflirt 19



schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

HIER WÄCHST ZUKUNFT

IHR-BÄNTNER.CH

Blütenbälle der Superlative

Chrysanthemen gehören zum Herbst wie Tulpen zum Frühling. Ob kugelrunde, grosse «Garden Mums» mit hunderten kleiner, Kopf an Kopf liegender Blüten oder die prächtigen Farbkleckse der grossblumigen Sorten.

Der Herbst ist ein Feuerwerk der Farben. Kunterbunt fällt das Laub von den Bäumen und wird vom Wind zu lustigen Tänzen verleitet. Doch ist das bunte Treiben vorbei, stehen lange und dunkle Tage an.

Zum Glück ist davor noch die Zeit der Chrysanthemen. Diese einmalige Farbwunder verleihen dem Herbst die so geliebten, leuchtenden Farben. Und die Blütenformen sind ausserordentlich vielfältig. So gibt es alle erdenklichen Variationen von kleinen Ponpons bis hin zu respektablen Blütenbällen oder auch anemonen- und spinnengliedrigen Blütentellern. Kleine Chrysanthemen werden übrigens gern mit Gräsern, Purpurglöckchen oder Stiefmütterchen kombiniert, während grosse Pflanzen häufig als Solitärs zum Einsatz kommen.

Tipp

Ehret die Strauchveronika

Diverse Heben sind recht gut winterhart. Nicht so die Strauchveronika, dafür ist sie die auffälligste im Bunde... Mit ihren traumhaften Blütentrauben in den Farben rosa oder violett, läutet sie den Herbst ein. Wirkt am besten als grosser Solitär, entweder als Busch oder als Pyramide.



«... sind vital und bestens abgehärtet. Ideale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum bei Ihnen zuhause.»

schweizer pflanzen
Schweiz. Natürlich.



1.

2.

3.

4.

1. Strauchveronika (Hebe x andersonii)
2. Garden Mum rosa (Chrysanthemum)
3. Garden Mum orange (Chrysanthemum)
4. Trio Garden Mum (Chrysanthemum)

Der Herbst hat seine eigenen Gesetze

Sommerflor pflanzt man im Frühling als kleine Gewächse, welche während Monaten unter optimalen Wachstumsbedingungen gedeihen und aufblühen. Dementsprechend prächtig entwickeln sie sich...

Das sieht im Herbst dann doch etwas anders aus. Herbstpflanzungen wachsen in der kurzen, ihnen verbleibenden Zeit bis zu den ersten Frösten nur noch gering. Deshalb verwendet man dafür grössere, fast fertig entwickelte Pflanzen und pflanzt sie ohne Wachstumsreserve eng zusammen. Ausserdem spielt der Standort keine grosse Rolle mehr. Ob man sonnen- oder eher schattenliebende Pflanzen kombiniert und wo man die Gefässe aufstellt, ist nicht so entscheidend. Ob Herbstblüher, Blattschönheiten, Beeren- und Früchtetragende oder Gräser, getrennt oder bunt gemischt: Erlaubt ist was gefällt.

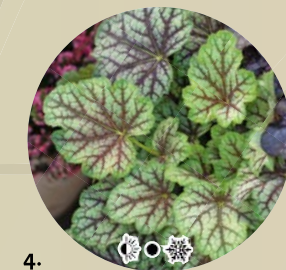
Gewusst wie ...



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.

1. Knospentheide (Calluna)
2. Garden Mum rosa (Chrysanthemum)
3. Skimmie (Skimmia)
4. Purpurglöckchen (Heuchera)
5. Purpurglöckchen (Heuchera)
6. Scharlach-Heide (Erica cerinthoides)
7. Japan-Segge (Carex morrowii)
8. Federborstengras (Pennisetum)
9. Bastardschaublüte (Heucherella)
10. Purpurglöckchen (Heuchera)

schweizer pflanzen
Schweiz. Natürlich.

«...werden von unseren Fachleuten nach den hiesigen Richtlinien gehegt und gepflegt. Wir unterstützen Sie mit kompetenter Fachberatung!»

Tipp

Stacheldraht (Silberblatt)

Wer sich den Stacheldraht mit seinem bizarren Wuchs genauer anschaut, findet die traumhaft dicht gewobenen Pflanzenkugeln gleich noch imposanter... Immer häufiger werden die Kugeln im Spätherbst mit Adventdeko ergänzt, das ergibt anmutige Türwächter.

Tipp

Bastardschaublüte

Die Bezeichnung «Bastard» ist – vorsichtig ausgedrückt – kein erstrebenswertes Attribut. Das hat die Heucherella nicht verdient. Sie steht dem Purpurglöckchen (Heuchera) in nichts nach und eignet sich auch als Bodendecker. Im Frühling mit traumhaften weissen Blütenkerzen.